



## ECo-AT – ein wichtiger Schritt für mehr Sicherheit bei Autobahnbaustellen

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Sie wie angekündigt über Neuigkeiten zum Projekt ECo-AT (European Corridor – Austrian Testbed for Cooperative Systems) zu informieren.

- 1.) Projektupdate – Release-3 Dokumente veröffentlicht und breit diskutiert
- 2.) ITS World Congress Bordeaux – ein schöner Erfolg – Europäer ziehen mit
- 3.) BMVIT C-ITS Strategie Österreich - VerkehrsteilnehmerInnen vernetzen, Effizienz und Sicherheit im Verkehr fördern. Wie alles zusammenpasst. ECo-AT als wesentlicher Baustein zur Umsetzung.
- 4.) Living Lab gestartet mit 1. Oktober

## 1.) Projektupdate – Release-3 Dokumente veröffentlicht und breit diskutiert

- Im September 2015 wurden die Spezifikationen bei öffentlichen Events in Wien, Helsinki, Köln und Kopenhagen der breiten Öffentlichkeit, Straßenbetreibern, der Industrie und den OEMs vorgestellt. Diese Präsentationen waren ein Teil des auf Transparenz und Offenheit fokussierten Prozesses der Spezifikationsentwicklung. Feedback und Anregungen der Anwesenden wurden in die nächste Version 3.1 der Spezifikationen eingearbeitet (erhältlich unter [www.eco-at.info](http://www.eco-at.info)).
- Insgesamt wurden die Spezifikationen bis zu diesem Zeitpunkt über 230 interessierten Stakeholdern zur Verfügung gestellt.

## 2.) ITS World Congress Bordeaux – ein schöner Erfolg, Europäer ziehen mit

Von 5.- 9. Oktober 2015 wurde das Projekt ECo-AT im Rahmen des ITS Austria Standes beim ITS World Congress in Bordeaux präsentiert. Reges Interesse an den Zwischenergebnissen und dem ECo-AT Living Lab machten den Messeauftritt zum schönen Erfolg. Die in Bordeaux kommunizierten Hauptaussagen von ECo-AT waren:

- All Day 1 Use Cases of ECo-AT Phase 1 were defined and specified.
- The system specification for Day 1 Use Cases was defined and specified.
- The Living Lab framework is set up and open for project partners and third parties.
- Key components have been installed fully compliant with ECo-AT system specifications. Process experiences and findings have been gathered.
- Entirely transparent process during all stages of the project; publication of all release documents including multiple iteration discussions with the general public, industry, OEMs, C-ITS corridor partners as well as other road operators.
- Operative testing in the Living Lab starts in QU4/2015 (all Day 1 Use Cases) for project partners and third parties.
- Roadworks Warning Use Case and Vehicle Data for Traffic Management Use Case (CAM Aggregation) are harmonised across the C-ITS Corridor.
- The test time schedule is harmonised with the C-ITS Corridor partners.

## 3.) BMVIT C-ITS Strategie Österreich - VerkehrsteilnehmerInnen vernetzen, Effizienz und Sicherheit im Verkehr fördern. Wie alles zusammenpasst. ECo-AT als wesentlicher Baustein zur Umsetzung.

ECo-AT ist ein wesentlicher Baustein zur Umsetzung der **C-ITS Strategie Österreich - VerkehrsteilnehmerInnen vernetzen, Effizienz und Sicherheit im Verkehr fördern**. Einige Highlights aus der BMVIT-Strategie (Auszug aus der Kurzfassung, weitere Informationen unter <http://www.bmvit.at>).

- Die ASFINAG erfasst auf dem hochrangigen Straßennetz 50 % der Ereignisse, die mittels fahrzeugseitiger C-ITS generiert werden.
- C-ITS Verkehrsinformationen sind real time im Fahrzeug auf mindestens 10 % des ASFINAG Netzes verfügbar.
- Die Zeit von der Detektion eines Verkehrsereignisses mittels fahrzeugseitiger DENM's bis zur Übertragung in das nächste Fahrzeug im Umfeld ist kleiner als 180 Sekunden.
- Die Road Works-Warnung (RWW) für mobile Baustellen wird nach der Einrichtung der Baustelle ab der Aktivierung der entsprechenden C-ITS Unit innerhalb von 30 Sekunden vor Ort gesendet.
- Alle Baustellen auf dem Umsetzungsgebiet des Korridors, die eine verkehrliche Auswirkung (wie z.B. Fahrstreifenverengung oder Verschwenkung der Fahrstreifen) haben, sind mit C-ITS ausgestattet und senden korrekte und vollständige RWW-Nachrichten an passierende Fahrzeuge.
- Mindestens fünf C-ITS-Dienste sind auf dem ausgestatteten Netz verfügbar, werden regelmäßig von der ASFINAG angeboten und von C-ITS Geräteindustrie und Dienstleistern verwendet.

#### **4.) Living Lab gestartet mit 1. Oktober**

ECo-AT bietet seit 1. Oktober 2015 ein einzigartiges funktionales Living Lab (Test Infrastruktur) in Europa. Die ASFINAG und die österreichische ITS-Industrie eröffnen gemeinsam externen Partnern die Möglichkeit, C-ITS Technologie im Großraum Wien zu testen. Wo sonst kann jeder kommen und ohne langwierige Vorbereitung in einem echten Verkehrsnetz Innovationen testen? Nirgends – das gibt es nur in Wien. Basis dafür sind gemeinsame technische Spezifikationen und ein zentraler Ansprechpartner für die Durchführung der Tests. In einem erstellten Handbuch werden alle Rahmenbedingungen für die Teilnahme an den Tests aufgelistet. Alle interessierten Stakeholder können sich unter [office@eco-at.info](mailto:office@eco-at.info) anmelden. Derzeit werden vom ECo-AT Konsortium Test Szenarien entwickelt, die in derzeit zwei geplanten Testzyklen im November und Dezember 2015 durchgespielt werden. Ziel dabei ist es, Schnittstellen und Komponententests durchzuführen. In der Phase II des Living Labs sollen dann Systemtests und End-to-End Tests durchgeführt werden, damit die gesamte Informationskette von der Verkehrsinformationsquelle bis hin zum Empfänger der Information im Fahrzeug getestet werden kann.

### Projekt Kurzinformation

Kurztitel: ECo-AT  
Langtitel: European Corridor – Austrian Testbed for Cooperative Systems  
Programm: Klima- und Energiefonds: Jahresprogramm 2012, Programmlinie Verkehr, Programm „Innovation für grüne und effiziente Mobilität – Umsetzungsmaßnahmen im Rahmen des nationalen Aktionsplans für Intelligente Verkehrssysteme (IVS)“  
Projektdauer: 01/2013 – 04/2017 (52 Monate)  
Themenfeld: Intelligente Verkehrssysteme - Kooperative Dienste  
Projektkosten: 11.800.000,- Euro  
Fördersumme: 5.000.000,- Euro  
Website: [www.eco-at.info](http://www.eco-at.info)  
Partner: Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft vertreten durch ASFINAG Maut Service GmbH (Projektleitung), KAPSCH TrafficCom AG, SWARCO Aktiengesellschaft, Siemens AG Österreich, Vereinigung High Tech Marketing, Volvo Technology AB, FTW Forschungszentrum Telekommunikation Wien GmbH, Bundesanstalt für Straßenwesen, ITS Vienna Region / Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) GmbH

---

#### Copyright © ECo-AT

The content and information enclosed within this document is the property of ECo-AT project members and copyrighted. All rights, in particular rights of communication, distribution, reproduction, reprinting and translation remain, even in extracts, reserved.

#### IMPRESSUM:

ASFINAG Maut Service GmbH, A-5020 Salzburg, Alpenstrasse 99, Rechtsform Gesellschaft m.b.H., Sitz Salzburg, FN 255936 b, Firmenbuchgericht: Landesgericht Salzburg, UID-Nummer ATU 61323856; Im Vollmachtsnamen der AUTOBAHNEN- UND SCHNELLSTRASSEN- FINANZIERUNGS-AKTIENGESELLSCHAFT, A-1011 WIEN, ROTENTURMSTRASSE 5-9, POSTFACH 983. TEL +43 (0) 50 108-10000, FAX +43 (0) 50 108-10020, E-MAIL [office@asfinag.at](mailto:office@asfinag.at), Rechtsform Aktiengesellschaft, Sitz Wien, FN 92191 a, Firmenbuchgericht Handelsgericht Wien, UID-Nummer ATU 43143200